

## für 2-adrige Magnetkontakte im Snap-in Gehäuse

### Allgemeine Beschreibung:

Der Magnetkontakt ist als Aufbaukontakt vorgesehen. Er wird als Öffnungsmelder zur Überwachung von Türen, Gehäusen, Fenstern usw. in Gefahrenmeldeanlagen eingesetzt. Die Gehäusevarianten des Magnetschalters incl. des Magneten als Aufbauversion gestatten eine optimale Anpassung an das zu sichernde Objekt. Er ist nur für die Aufbaumontage geeignet.

Die Aufbaugeschäfte sind so aufgebaut, dass der Kontakt in beide Richtungen eingebaut werden kann. Um eine magnetische Entkopplung bei ferromagnetischen Objekten zu gewährleisten bzw. einen evtl. Höhenausgleich zu kompensieren, wird ein Distanzblock bei der Aufbauführung mitgeliefert. Er kann so auf eine Türzarge, einen Fensterblock oder auf die Standfläche eines zu überwachenden Objektes montiert werden, dass beim Öffnen bzw. Abheben um mehr als 2cm ein Alarm ausgelöst wird.

### Technische Daten:

Max. Belastung des Kontaktes	10VA / 0,5A
Anschlussleitung	LIYY 2 x 0,14mm <sup>2</sup>
Kabellänge	2m
Magnet	ALNiCo 500 / M8 x 30
Gehäusefarbe	Weiß oder Braun
Material	ABS
Art.-Nr.	MAK-005010 und MAK-005011

### **Achtung!**

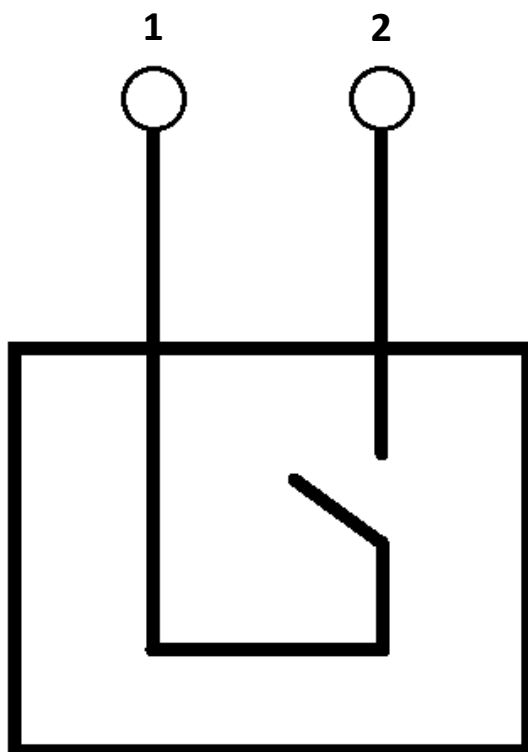
- Mindestmontageabstand von 10mm muss eingehalten werden!
- Zur Montage sollten ausschließlich V2A-Schrauben verwendet werden!
- Die angegebenen Leistungsdaten sind Maximalwerte. Auch eine nur kurzzeitige Überlastung kann zur Zerstörung des Kontaktes führen!

## für 2-adrige Magnetkontakte im Snap-in Gehäuse

### Aufbaumontage:

Der Magnetkontakt im Gehäuse wird mit zwei Schrauben an der Türzarge bzw. an dem Fensterrahmen angeschraubt. Der Magnet im Gehäuse wird mit Schrauben parallel zum Magnetkontakt auf dem Türblatt bzw. an dem Fensterrahmen befestigt. Bei der Montage auf magnetisch leitenden Untergrund sind antimagnetische Schrauben sowie das Zubehör (Distanzblock) zu verwenden.

### Schaltschema:



### **Achtung!**

- Mindestmontageabstand von 10mm muss eingehalten werden!
- Zur Montage sollten ausschließlich V2A-Schrauben verwendet werden!
- Die angegebenen Leistungsdaten sind Maximalwerte. Auch eine nur kurzzeitige Überlastung kann zur Zerstörung des Kontaktes führen!